



II- **2741** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
Pr.Zl. 5901/12-1-1977

Wien, 1977 08 12

1293/AB

1977-08-17

zu **1356/J**

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Peter, Dipl.Vw. Josseck, Nr. 1356/J-NR/1977
vom 1977 07 06, "Künftige Verkehrsführung
im Steyr-Tal".

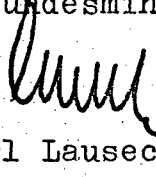
Eingangs erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß ich auf Grund der gesetzlichen Kompetenzlage nur für die Beantwortung der im Zusammenhang mit der Steyrtal-Bahn stehenden Fragen zuständig bin.

Die Frage der Weiterführung der Steyrtal-Bahn ist Gegenstand eingehender bahninterner sowie auch vom Institut Dr. FESSL durchgeführter Untersuchungen. Des weiteren wird die funktionelle Bedeutung dieser Bahn für das Steyrtal-Gebiet auch in einer auf Anregung meines Amtsvorgängers Landeshauptmannstellvertreter FRÜHBAUER von der Österreichischen Raumordnungskonferenz beim Institut für Raumordnung der Wirtschaftsuniversität Wien in Auftrag gegebenen Globalanalyse über die wirtschaftliche Bedeutung der Nebenbahnen in Österreich untersucht. Nach Vorliegen der Untersuchungsergebnisse und der o.a. Globalanalyse wird entschieden werden, ob die Steyrtal-Bahn weiter geführt oder der Betrieb eingeschränkt bzw. eingestellt wird.

./.

Insoweit die Untersuchungsergebnisse für die Straßenplanung des Bundesministeriums für Bauten und Technik von Bedeutung sind, werden sie diesem Ressort sofort nach deren Vorliegen zur Verfügung gestellt. Eine Entscheidung in der Frage der Steyrtal-Bahn wird voraussichtlich nicht vor Ende 1977 getroffen werden können.

Der Bundesminister



(Karl Lausecker)